

## **Antrag 2**

der Fraktion Sozialdemokratischer GewerkschafterInnen  
zur 156. Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Vorarlberg  
am 14. November 2007

### **Rücknahme der Überstundenkürzung bei der KIAB**

Massive Kürzungen beim Überstundenkontingent haben dazu geführt, dass die wichtige und sinnvolle Tätigkeit der KIAB Feldkirch nur noch in sehr eingeschränktem Maße möglich ist. So mussten bereits drei lang und intensiv vorbereitete Aktionen abgesagt werden. Kurzfristige Sonderaktionen sowie Wochenendeinsätze können mit den 75 bis Jahresende zur Verfügung stehenden Überstunden nicht durchgeführt werden.

Für den Kampf gegen die organisierte Schwarzarbeit und den Sozialbetrug stellt dies einen massiven Rückschlag dar.

Dies wirkt umso schwerer als deutliche rechtliche Verbesserungen wie u. a. die Anmeldung von ArbeitnehmerInnen vor Arbeitsbeginn, die Generalunternehmerhaftung und höhere Strafen der Kontrolle der illegalen ArbeitnehmerInnenbeschäftigung eine größere Schlagkraft im Kampf gegen die organisierte Schwarzarbeit verleihen können. Mit der Kürzung der Überstunden wird ein katastrophales Zeichen gesetzt und die Kontrolltätigkeit erheblich geschwächt. Dies ist angesichts der negativen Folgen und Größenordnung der Schwarzarbeit für unser Sozialsystem und der Tatsache, dass sich eine erfolgreiche KIAB in hohem Maße selbst finanziert, vollkommen unverständlich und kontraproduktiv. Der Schaden durch die illegale Schwarzarbeit wird Österreichweit auf über 21 Milliarden und in Vorarlberg auf rund 1 Milliarde Euro geschätzt.

**Die 156. Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Vorarlberg fordert daher Finanzminister und Vizekanzler Molterer auf,**

- die Überstundenkürzungen bei der KIAB sofort zurück zu nehmen,
- der KIAB die zur Erfüllung ihrer Kontrollaufgaben erforderliche moderne technische Ausrüstung rasch zur Verfügung zu stellen und
- die KIAB und die Finanzlandesdirektion personell so auszustatten, dass sie ihre wichtigen Aufgaben gut erfüllen können.